



Ein Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls mit den Menschen in der Türkei und Syrien

Die Bilder und Berichte aus der Türkei und Syrien sind dramatisch und der Wille zu helfen ist auch in Maintal riesengroß. Wir möchten den vielen Anfragenden gerne eine Möglichkeit bieten, mit Spenden effektiv direkt vor Ort zu helfen. Da das Sammeln von Sachspenden schwierig ist, haben wir beschlossen eine private Initiative zu unterstützen, die vor Ort Lebensmittel, Wasser, Decken u.v.m. einkauft und dort direkt an die Menschen verteilt große Organisationen bisher nicht präsent sind.

Der Maintaler Rechtsanwalt Oktay Uzun, mit eigener Kanzlei in Frankfurt, ist seit 10 Jahren in privater Initiative aktiv und unterstützt Bedürftige in armen Regionen der Türkei. Er hat ein Netzwerk von Jugendlichen, Studenten, aber auch Ärzten und Unternehmern aufgebaut, die ihn vor Ort unterstützen, den Kontakt zu den Ortsvorstehern halten und so von Familien erfahren, die in Not geraten sind. Dieses Netzwerk nutzt er nun um den Erdbebenopfern zu helfen. Seit dem Erdbeben am 6. Februar ist er unermüdlich im Einsatz um die Logistik der Einkäufe und die Verteilung vor Ort zu organisieren.

Herr Uzun ist vielen Maintaler*innen schon bekannt für sein soziales Engagement und bürgt für den verlässlichen Einsatz der Spendengelder. Regelmäßig wird er aus dem Einsatzgebiet berichten. Eine Veranstaltung mit Herrn Uzun im Begegnungshaus Klingstraße ist in Vorbereitung.

Spenden können auf das Konto des AK Asyl – Vielfalt in Maintal e.V. überwiesen werden.

DE89 5019 0000 6300 5930 79 bei der Frankfurter Volksbank

Verwendungszweck: Erdbebenhilfe Türkei

Der Verein bürgt für die verlässliche Weiterleitung der Gelder. Wer eine Anschrift angibt, kann eine Spendenquittung erhalten (bis 300 Euro genügt dem Finanzamt der Kontoauszug).

Leider kennen wir keine vergleichbare Initiative für Syrien und schließen uns daher der Empfehlung des Fotojournalisten und Autors Lutz Jäkel an, der vor einigen Jahren auf Einladung der Maintaler Integrationsbeauftragten mit seiner Live-Reportage „Syrien. Erinnerungen an ein Land ohne Krieg“ zu Gast im Bürgerhaus Bischofsheim war und als großer Kenner der Region gilt. Er empfiehlt den Verein Syrienhilfe e.V. (www.syrienhilfe.org), eine Hilfsorganisation, die seit vielen Jahren in Syrien aktiv und auch jetzt im Erdbebengebiet vor Ort ist.

Für den Vorstand des AK Asyl – Vielfalt in Maintal e.V.

Christine Mayer-Simon und Ahmed Saleh Ahmed

Arbeitskreis Asyl – Vielfalt in Maintal e.V., Klingstraße 4, 63477 Maintal, asyl-maintal@t-online.de,
www.ak-asyl-maintal.de, Telefon 06181 – 701 8631